



Kuhlmann & Stucht GbR
Landschaftsplanung • Umweltplanung

SURFWRLD
SCNCWAVE



Bürgerinformationsveranstaltung

Wassersport- und Forschungszentrum ehem. Zechengelände

Faunistische Untersuchung - Artenschutzprüfung - FFH-Vorprüfung

Landschaftspflegerischer Begleitplan - Umweltbericht

Donnerstag, 19.01.2023 18:00 Uhr

Stadt Werne, Kolpinghaus



Bürgerinfo Wassersport- und Forschungszentrum

Vorstellung der Gutachten (Entwürfe):

1. Faunistische Kartierung

- Artengruppen Brutvögel und Amphibien

2. Artenschutzprüfung

- Vorprüfung Artenspektrum und Wirkfaktoren, Vertiefende Prüfung

3. FFH-Vorprüfung

- für das Gebiet DE 4314-302 „Teilabschnitt Lippe Unna, Hamm, Soest, Warendorf“

Gutachten in Vorbereitung:

Landschaftspflegerischer Begleitplan

- Naturschutzrechtliche Eingriffsregelung, Ausgleichsmaßnahmen

Umweltbericht

- Umweltprüfung bezüglich aller Umweltbelange



Faunistische Untersuchung 2020

Methodik

Abstimmung mit der UNB Kreis Unna zum Umfang der Kartierungen:

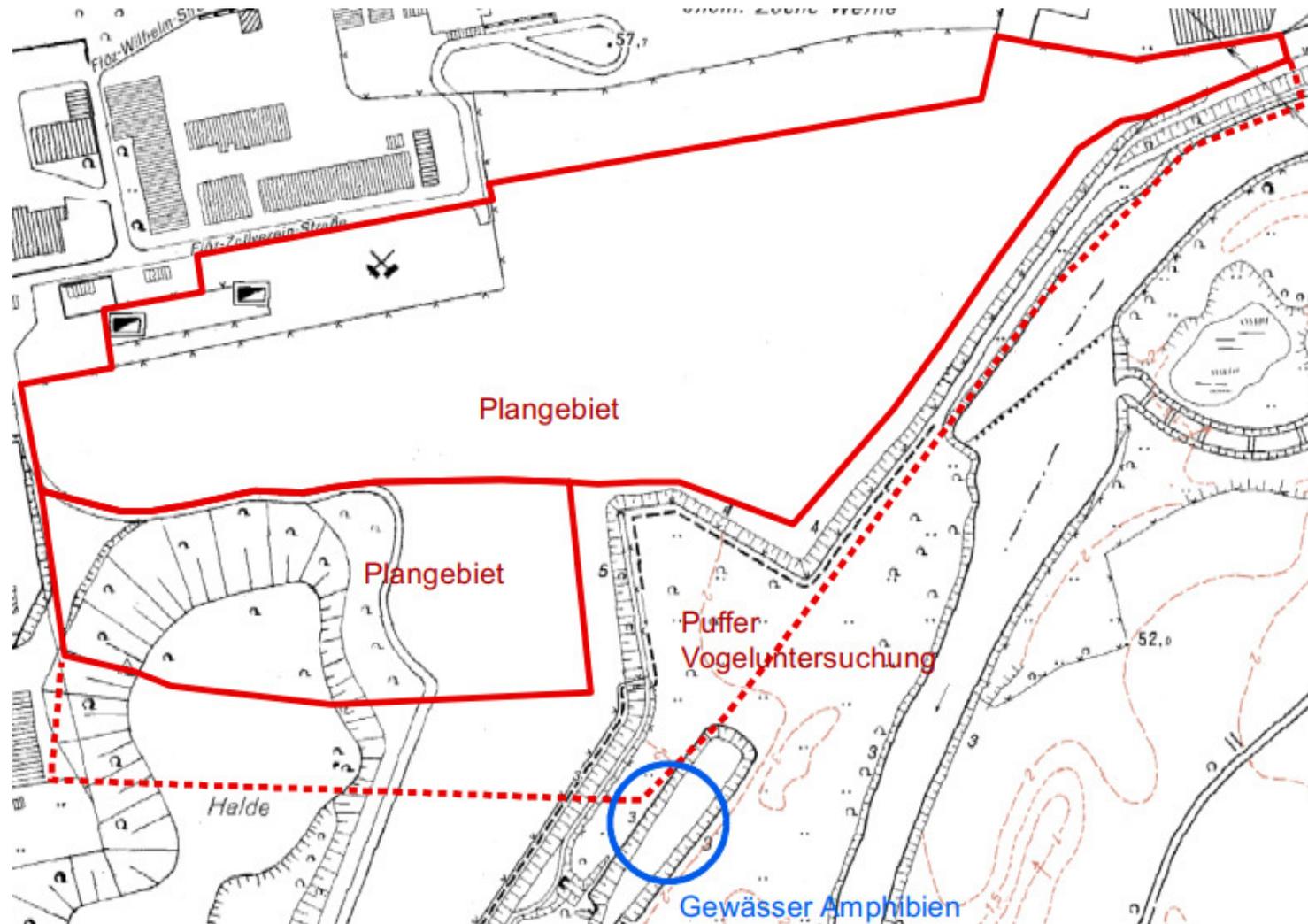
- **Brutvögel** im gesamten Gebiet und in Grenzstrukturen, vor allem zur Lippeaue.
- **Amphibien** mit Erstbegehungen und Prüfung ob Strukturen vorhanden sind.
- keine Fledermäuse, da weder Gebäude noch Altbäume vorhanden sind
- keine Spechte, da keine Altbäume vorhanden sind

Kartierzeiträume

- 03.03.2020 (Vorabbegehung, Horstsuche)
- 03.04.2020
- 28.04.2020
- 06.05.2020
- 18.05.2020 (abends)
- 28.05.2020
- 02.06.2020 (abends)
- 08.06.2020 (abends)



Untersuchungsraum der faunistischen Erfassung





Ergebnisse der faunistische Erfassung - Vögel

Artnamen	Wissenschaftlicher Artname	Status im UG	Bemerkung	Planungsrelevante Art
Stockente	<i>Anas platyrhynchos</i>	C	Brutvogel	-
Sperber	<i>Accipiter nisus</i>	A	Nahrungsgast	X
Turmfalke	<i>Falco tinnunculus</i>	A	Nahrungsgast	X
Ringeltaube	<i>Columba palumbus</i>	C	Brutvogel	-
Kuckuck	<i>Cuculus canorus</i>		nur außerhalb	X
Grünspecht	<i>Picus viridis</i>	A	Nahrungsgast	-
Zaunkönig	<i>Troglodytes troglodytes</i>	C	Brutvogel	-
Heckenbraunelle	<i>Prunella modularis</i>	C	Brutvogel	-
Rotkehlchen	<i>Erithacus rubecula</i>	C	Brutvogel	-
Amsel	<i>Turdus merula</i>	C	Brutvogel	-
Feldschwirl	<i>Locustella naevia</i>	C	Brutvogel	X
Klappergrasmücke	<i>Sylvia curruca</i>	C	Brutvogel	-
Dorngrasmücke	<i>Sylvia communis</i>	C	Brutvogel	-
Gartengrasmücke	<i>Sylvia borin</i>	C	Brutvogel	-
Mönchsgrasmücke	<i>Sylvia atricapilla</i>	C	Brutvogel	-
Zilpzalp	<i>Phylloscopus collybita</i>	C	Brutvogel	-
Fitis	<i>Phylloscopus trochilus</i>	C	Brutvogel	-
Blaumeise	<i>Parus caeruleus</i>	C	Brutvogel	-
Kohlmeise	<i>Parus major</i>	C	Brutvogel	-
Eichelhäher	<i>Garrulus glandarius</i>	A	Nahrungsgast	-
Elster	<i>Pica pica</i>	C	Brutvogel	-
Dohle	<i>Coloeus monedula</i>	C	Brutvogel	-
Rabenkrähe / Nebelkrähe	<i>Corvus corone / C. cornix</i>	C	Brutvogel	-
Buchfink	<i>Fringilla coelebs</i>	C	Brutvogel	-
Gimpel	<i>Pyrrhula pyrrhula</i>	C	Brutvogel	-



Feldschwirl als einzige planungsrelevante Art



Fitis und Klappergrasmücke stehen auf der Roten Liste der Brutvogelarten Nordrhein-Westfalens (GRÜNEBERG ET AL., 2017).



Ergebnisse der faunistische Erfassung - Amphibien

Kleinstgewässer im Gebiete trocknen sehr schnell aus
-> Keine Eignung für Amphibien

Außerhalb des Plangebietes Lippe-Altarm / Graben durchströmt
-> daher für die meisten Arten (Grasfrosch, Erdkröte, Molcharten)
eher eine geringe Eignung.

Akustische Verortung zahlreicher Individuen des Wasserfroschkomplexes
im Bereich des Lippe-Altarms und an den Uferbereichen der Lippe



Artenschutzprüfung

Für Vögel liegt faunistische Erfassung vor -> **Feldschwirl**

Hinweise auf **Baumpieper** durch ehrenamtlichen Naturschutz.

Für Amphibien liegt faunistische Erfassung vor -> keine Arten

Für Fledermäuse liegt keine Erfassung vor-> Arten aus MTB-Abfrage:

**Großer Abendsegler, Breitflügel-
Fledermaus, Wasserfledermaus,
Zwergfledermaus**

Für Amphibien und Fledermäuse ergeben sich
keine negativen vorhabensbedingten Wirkungen

Beim Feldschwirl und Baumpieper wird die
Fortpflanzungs- und Ruhestätte zerstört

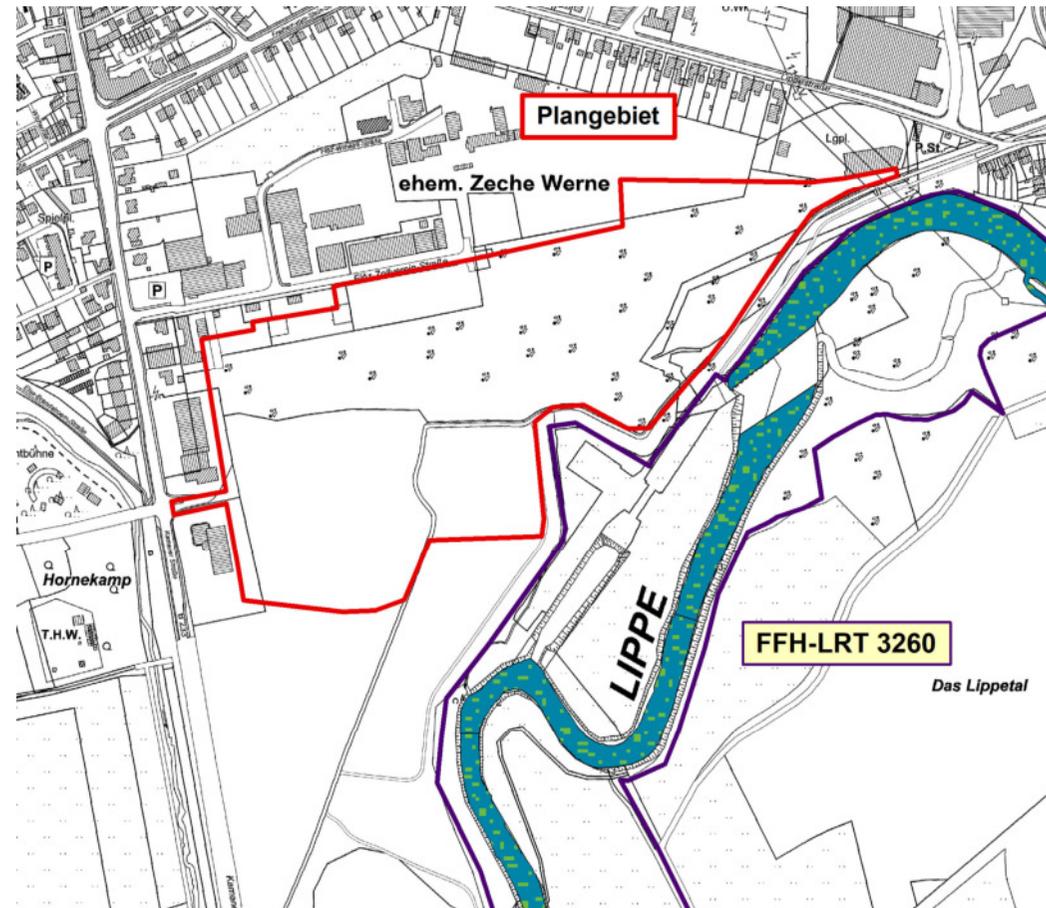
-> **vorgezogene Ausgleichsmaßnahme (CEF)** erforderlich.

Eine Aktualisierung der Brutvogelkartierung wird in 2023 durchgeführt.



FFH-Vorprüfung

FFH-Gebiet DE 4314-302
"Teilabschnitte Lippe - Unna,
Hamm, Soest, Warendorf,,
befindet sich in einem
Abstand von ca. 25 m
zum Vorhaben.





Prüfung möglicher Beeinträchtigungen

- Flächeninanspruchnahme -> negativ
- Betriebsbedingte Stickstoffeinträge - "Critical Loads,,
in Lebensraumtypen -> negativ
- Betriebsbedingte Schallemissionen (Lärm)
für charakteristische Arten -> negativ

Die Prüfung ob von den zu erwartenden Emissionen des Vorhabens (Lärm und Schadstoffe) erhebliche Beeinträchtigungen auf das FFH-Gebiet ausgehen können kommt zu dem Ergebnis, dass Beeinträchtigungen der Schutz- und Erhaltungsziele des FFH-Gebietes sicher auszuschließen sind.
Auf eine weitere FFH-Verträglichkeitsprüfung kann verzichtet werden.



Landschaftspflegerischer Begleitplan

Methodik / Verfahren:

"Bewertung von Eingriffen in Natur und Landschaft im Rahmen der Bauleitplanung" (Kreis Unna 2003)

1. Erfassung und Bewertung Ausgangszustand
2. Bewertung gem. den Festsetzungen bzw. städtebaulicher Entwurf
3. Entwicklung von Maßnahmen zum Ausgleich

„Vereinfachten Bewertungsverfahren“

- ➔ Detaillierte Aussagen über den Wert- von Flächen für den Arten- und Biotopschutz
- ➔ Abiotische natürliche Ressourcen (Boden, Wasser, Klima, Luft)
werden nicht eigenständig ermittelt sondern anhand vorliegender Daten beurteilt.
- ➔ Landschaftsbild wird verbal/argumentativ beschrieben



Luftbild 1983 - 1990 © RVR





Umweltbericht

Rechtsgrundlage Baugesetzbuch (BauGB)

Für Bauleitplanverfahren ist im Rahmen der Umweltprüfung (§ 2 Abs. 4)
ein Umweltbericht zu erstellen (§ 2a)

Wesentliche Inhaltspunkte sind vorgegeben in Anlage 1 zu § 2 Abs. 4 und
§ 2a BauGB und Anhang 1 der EU-SUP-Richtlinie

Umweltbericht legt alle umweltrelevanten Belange dar
und ermittelt die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit